



Christian Haasz

# Canon EOS M50

Die feine Kleine für unvergessliche  
Erinnerungen in den schönsten  
Farben und Details



Christian Haasz  
**Kamerabuch Canon EOS M50**



Christian Haasz

# Canon EOS M50

Die feine Kleine für unvergessliche  
Erinnerungen in den schönsten  
Farben und Details



Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;  
detaillierte Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Hinweis: Alle Angaben in diesem Buch wurden vom Autor mit größter Sorgfalt erarbeitet bzw. zusammengestellt und unter Einschaltung wirksamer Kontrollmaßnahmen reproduziert. Trotzdem sind Fehler nicht ganz auszuschließen. Der Verlag und der Autor sehen sich deshalb gezwungen, darauf hinzuweisen, dass sie weder eine Garantie noch die juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für Folgen, die auf fehlerhafte Angaben zurückgehen, übernehmen können. Für die Mitteilung etwaiger Fehler sind Verlag und Autor jederzeit dankbar. Internetadressen oder Versionsnummern stellen den bei Redaktionsschluss verfügbaren Informationsstand dar. Verlag und Autor übernehmen keinerlei Verantwortung oder Haftung für Veränderungen, die sich aus nicht von ihnen zu vertretenden Umständen ergeben. Evtl. beigefügte oder zum Download angebotene Dateien und Informationen dienen ausschließlich der nicht gewerblichen Nutzung. Eine gewerbliche Nutzung ist nur mit Zustimmung des Lizenzinhabers möglich.

© 2019 Franzis Verlag GmbH, 85540 Haar bei München

Alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien. Das Erstellen und Verbreiten von Kopien auf Papier, auf Datenträgern oder im Internet, insbesondere als PDF, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet und wird widrigenfalls strafrechtlich verfolgt.

Die meisten Produktbezeichnungen von Hard- und Software sowie Firmennamen und Firmenlogos, die in diesem Werk genannt werden, sind in der Regel gleichzeitig auch eingetragene Warenzeichen und sollten als solche betrachtet werden. Der Verlag folgt bei den Produktbezeichnungen im Wesentlichen den Schreibweisen der Hersteller.

Leitung Produktmanagement: Jörg Schulz

Lektorat: Ulrich Dorn

Satz: Nelli Ferderer ([nelli@ferderer.de](mailto:nelli@ferderer.de))

art & design: [www.ideehoch2.de](http://www.ideehoch2.de)

ISBN 978-3-645-20634-1

<b>1</b>	<b>EOS M50: das vielseitige Kraftpaket</b>	<b>14</b>
<b>2</b>	<b>Das Handling der EOS M50</b>	<b>46</b>
<b>3</b>	<b>Basics: Dateiformate, ISO, Weißabgleich</b>	<b>64</b>
<b>4</b>	<b>Belichten und fokussieren</b>	<b>84</b>
<b>5</b>	<b>Fotografieren mit Blitzlicht</b>	<b>116</b>
<b>6</b>	<b>Filmen mit der EOS M50</b>	<b>140</b>
<b>7</b>	<b>Die wichtigsten Menübefehle</b>	<b>156</b>
<b>8</b>	<b>Häufige Aufnahmesituationen</b>	<b>220</b>
	Index	284
	Bildnachweis	288

<b>1. EOS M50: DAS VIELSEITIGE KRAFTPAKET .....</b>	<b>14</b>
Die Entwicklung der M-Modellreihe .....	16
Die Palette aktueller M-Objektive .....	18
EF-M 11-22 mm f/4-5.6 IS STM .....	18
EF-M 15-45 mm f/3.5-6.3 IS STM .....	18
EF-M 18-55 mm f/3.5-5.6 IS STM .....	18
EF-M 18-150 mm 1:3.5-6.3 IS STM .....	18
EF-M 22 mm f/2 STM .....	19
EF-M 28 mm f/3.5 Macro IS STM .....	19
EF-M 32 mm f/1.4 STM .....	19
EF-M 55-200 mm f/4.5-6.3 IS STM .....	19
M100, M10, M3, M5, M6 .....	20
Bewährte Technik komprimiert .....	20
Neues RAW-Format .....	22
Der Autofokus beim Filmen .....	22
Das Bedienkonzept der M50 .....	24
Die üblichen Tasten .....	26
Gut durchdachtes Kameramenü .....	27
WLAN, Bluetooth und NFC .....	28
Praxistipps für die M50 .....	30
Hilfe annehmen oder ablehnen .....	30
Bewegte Objekte lieber nicht mit der Vollautomatik .....	30
Kreativassistent .....	31
Filmtagebuch mit Hybrid Auto .....	33
Autofokus und Gesichtserkennung .....	34
Windfilter und Dämpfung mit externen Mikros .....	34
Schnelle Serienbilder schießen .....	35
Speicherkarten sicher löschen .....	35
Standbilder und Zeitraffer aufnehmen .....	36
Trick gegen eindringenden Staub .....	36
Auslösen über das Touchdisplay .....	37
Bilder und Videos auf dem Fernseher .....	37
Die M50 schussbereit machen .....	37
Objektive am EOS-Bajonett anschließen .....	39
EF-M, EF-S und EF: die Unterschiede .....	40
EF-S und EF per Adapter: Einschränkungen .....	40

Stichwort Brennweitenverlängerung .....	41
Und los geht's .....	42
Passende Speicherkarten .....	42
Erste Schnappschüsse mit der M50 .....	43
Die Bedienelemente der M50 .....	45
<b>2. DAS HANDLING DER EOS M50 .....</b>	<b>46</b>
Ein-/Ausschalter .....	49
Der Auslöser .....	49
Das Moduswahlrad .....	50
Markierung der Bildebene .....	51
Hauptwahlrad .....	52
M-Fn-Taste .....	52
Vierwegeschalter .....	53
Vierwegeschalter: AF/MF .....	53
Vierwegeschalter: +/- .....	53
Vierwegeschalter: Blitz .....	54
Vierwegeschalter: Löschen .....	54
Taste Q/SET .....	56
Sucher und Dioptrienanpassung .....	56
Stern Taste .....	57
AF-Rahmenauswahl .....	58
INFO-Taste .....	58
MENU-Taste .....	59
Wiedergabetaste .....	59
Funktionen des Touchscreens .....	60
Movie-Taste .....	61
WLAN-Taste .....	61
Blitz- und Zubehörschuh .....	61
Selbstausröserlampe/AF-Hilfslicht .....	62
Geräteanschlüsse .....	63
<b>3. BASICS: DATEIFORMATE, ISO, WEISSABGLEICH .....</b>	<b>64</b>
JPEG, RAW oder gleich beides? .....	66
Fotografieren im JPEG-Format .....	68
Fotografieren im RAW-Format .....	68

Gleichzeitig mit RAW und JPEG .....	68
Knackscharfe JPEG-Fotos .....	69
ISO-Empfindlichkeit und Rauschen .....	71
Weißabgleich für stimmige Farben .....	78
Vorgegebene Weißabgleichseinstellungen .....	79
Bewusst falsch gewählter Weißabgleich .....	79
Manueller Weißabgleich Step by Step .....	81
<b>4. BELICHTEN UND FOKUSSIEREN .....</b>	<b>84</b>
Grüne Welle für Schnappschüsse .....	86
Korrekte Belichtungsmessung .....	87
Exakte Belichtungswerte ermitteln .....	87
Messmethoden der EOS M50 .....	90
Mehrfeldmessung .....	91
Selektivmessung .....	91
Spotmessung .....	92
Mittenbetonte Messung .....	92
Aufnahmemodus für besondere Szenen .....	93
Selbstporträt .....	93
Porträt .....	95
Glatte Haut .....	96
Landschaft .....	97
Sport .....	98
Nahaufnahmen .....	99
Speisen .....	100
Schwenken .....	101
Nachtaufnahmen ohne Stativ .....	102
HDR und Gegenlicht .....	102
Belichtung manuell einstellen .....	103
Den Autofokus optimal ausnutzen .....	105
AF-Messfelder und -bereiche wählen .....	107
AF-Methoden .....	108
Gesichtserkennung+Verfolgung .....	109
Der richtige AF-Betrieb .....	111
Kontinuierlicher AF .....	112
AF-Rahmen ohne Touchdisplay verschieben .....	113

Touch & Drag AF-Einstellungen im Menü .....	113
Manuell fokussieren .....	114
<b>5. FOTOGRAFIEREN MIT BLITZLICHT .....</b>	<b>116</b>
Automatisch oder manuell blitzen? .....	119
Grundlegendes Blitz-Know-how .....	121
Blitzen in der Vollautomatik .....	121
Der Ablauf beim Blitzen .....	122
Blitz und lange Verschlusszeit .....	124
Blitzen mit Blenden- oder Zeitautomatik .....	125
Indirekt mit Aufsteckblitz blitzen .....	126
Blitzen auf den 2. Vorhang .....	127
Blitzen mit Blitzbelichtungsspeicherung .....	129
Systemblitzgeräte im Verbund fernsteuern .....	131
Externe Canon-Systemblitzgeräte .....	132
Speedlite E-100 .....	133
Speedlite 270EX II .....	133
Speedlite 430EX III-RT .....	135
Speedlite 470EX-AI .....	137
Speedlite 600EX II-RT .....	138
Blitzgeräte für Makrofotografen .....	138
Macro Twin Lite MT-26EX-RT .....	138
Ringblitz MR-14EX II .....	138
<b>6. FILMEN MIT DER EOS M50 .....</b>	<b>140</b>
Vollautomatische Videoaufzeichnung .....	143
Movies im Videomodus .....	143
Manuelle Belichtung .....	144
Aufnahmeparameter einblenden .....	146
Aufnahmegröße für das Video festlegen .....	146
Sauberen Ton aufnehmen .....	147
Windschutz und Dämpfung .....	148
Zeitrafferaufnahmen erstellen .....	149
Tipps zum Filmen .....	150
Langzeitautomatik abschalten .....	150

Schwenks nur im Notfall .....	151
16:9-Bildaufbau .....	152
Kunstlicht .....	153
ND-Filter .....	153
Stative – je schwerer, desto besser .....	154
Die M50 mit dem Fernseher verbinden .....	155
<b>7. DIE WICHTIGSTEN MENÜBEFEHLE .....</b>	<b>156</b>
Navigieren und Befehle ausführen .....	158
Die Hauptgruppen im Kameramenü .....	159
Menügruppe 1: Aufnahmeeinstellungen .....	159
Menügruppe 2: Wiedergabeeinstellungen .....	159
Menügruppe 3: Funktionseinstellungen .....	160
Menügruppe 4: Anzeigeprofil-Einstellungen .....	160
Aufnahmeeinstellungen festlegen .....	160
Qualitätsstufe auswählen .....	161
Seitenverh. Fotos .....	162
Rückschauzeit .....	163
ObjektivAberrationskorrektur .....	163
Blitzsteuerung .....	164
Betriebsart .....	167
Beli.korr/.AEB .....	167
ISO-Empfindl. Einstellungen (Foto/Video) .....	169
Automatische Belichtungsoptimierung .....	170
Tonwert Priorität .....	171
Messmethode .....	171
Messtimer .....	172
Belichtungssimul. ....	172
Weißabgleich .....	173
Custom WB .....	173
WB-Korrektur .....	174
Farbraum .....	175
Bildstil .....	177
Rauschred. bei Langzeitbel. ....	182
High ISO Rauschreduzierung .....	182
Staublöschungsdaten .....	183

Touchauslöser .....	183
Touch & Drag AF-Einstell. per Touch .....	184
AF-Betrieb .....	184
AF-Methode .....	185
AF-Feld Größe .....	186
AF Augenerkennung .....	187
Kontinuierl.AF .....	187
Fokussiermodus .....	188
Objektiv Electronic MF .....	188
AF-Hilfslicht (LED) aussenden .....	189
Einst. für MF Peaking .....	189
IS-Einstellungen .....	190
Auto.Wass.w. ....	190
Menübefehle für Videoaufnahmen .....	191
Aufnahmemodus .....	191
Movie-Aufn.qual. ....	192
Tonaufnahme .....	192
Movie-Servo-AF .....	194
Tastenfunktion .....	194
Langzeitautomatik .....	195
Wiedergabeeinstellungen .....	195
Bilder schützen .....	196
Bilder löschen .....	196
Druckauftrag .....	197
Fotobuch-Einstellung .....	197
Kreativfilter .....	198
RAW-Bildbearbeitung .....	199
Kreativassistent .....	200
Ausschnitt .....	201
Größe ändern .....	201
Bewertung .....	202
AF-Feldanzeige .....	202
Grundlegende Kameraeinstellungen .....	203
Dateinummer .....	203
Karte formatieren .....	204
Wireless-Kommunikationseinst. ....	205

GPS-Geräteeinstellungen .....	207
Eco-Modus und Stromsparmmodus .....	208
Displayhelligkeit .....	208
Datum/Zeit/-zone .....	209
Sprache .....	209
Videosystem .....	209
Touchsteuerung .....	210
Piep-Ton .....	210
Sensorreinigung .....	211
Anzeige Aufn.info .....	212
Sucher-Anz.format .....	212
Anz.-Einstell. ....	213
Individualfunktionen .....	214
ISO-Erweiterung .....	214
Safety Shift .....	214
Ohne Objektiv auslösen .....	215
Obj. b. Abschalt. einziehen .....	216
Custom-Steuerung .....	216
Einstellungen löschen .....	217
Firmware .....	217
Anzeigeprofil-Einstellungen .....	218
Menüanzeige .....	218
Modus-Beschreib. ....	219
Erläuterungen .....	219
<b>8. HÄUFIGE AUFNAHMESITUATIONEN .....</b>	<b>220</b>
Ganz nah ran ans Motiv .....	222
Nah oder Makro? .....	222
Makro manuell oder automatisch? .....	225
Autofokus aus und manuell fokussieren .....	227
Problem Schärfentiefe .....	228
Licht im Indian Summer .....	231
Kräftige und plakative Farben .....	231
Was zählt, ist das Motiv .....	231
Belichtungssteuerung und maximale Flexibilität .....	234
Zubehör für Landschaftsaufnahmen .....	236

RAW plus RAW-Entwicklung .....	239
Wissen, wo die Sonne steht .....	239
Auf die richtige Farbwiedergabe achten .....	243
Wind, Wasser und raschelnde Blätter .....	243
Mit der Bildgestaltung beginnt die Kür .....	246
Gesteigerter Tonwertumfang .....	247
Automatische Belichtungsreihen erstellen .....	248
Szenen mit extremen Tonwerten erfassen .....	249
Das Aufnahmeprogramm HDR .....	249
Kameraeinstellungen für manuelle HDRs .....	251
Fotografieren für HDR .....	252
Belichtungswerte ermitteln .....	252
Aufnahme der Belichtungsreihe beginnen .....	252
Faustregeln für HDR-Fotos .....	254
Software für die HDR-Konvertierung .....	255
High-Key und Low-Key .....	256
Basics: Lichtsetup für Porträts .....	257
Herantasten an das klassische Studioporträt .....	262
An erster Stelle: Emotionen .....	262
Einen passenden Hintergrund wählen .....	263
High-Key-Shooting Step by Step .....	265
Make-up, Hairstyling und Outfit .....	266
Low-Key-Shooting Step by Step .....	266
Brennweite und Blende .....	270
Schwarz-Weiß-Aufnahmen .....	272
Bunt muss es sein – oder etwa nicht? .....	272
Warum Schwarz-Weiß? .....	275
Schwarz-Weiß-Workflow testen .....	277
Bildgestaltung mithilfe der Gitteranzeige .....	278
HDR als Basis für Schwarz-Weiß .....	280
In der Stadt und in Farbe .....	281
Schwarz-Weiß-Porträts .....	282
<b>Index .....</b>	<b>284</b>
<b>Bildnachweis .....</b>	<b>288</b>



# EOS M50: **das vielseitige Kraftpaket**

Die Canon EOS M50 ist die ideale Kamera für den ambitionierten Amateur, der viel mehr will, als nur Schnappschüsse zu machen. Und sie ist die ideale Zweitkamera für alle Canon-affinen EOS-Fotografen, die ihre geliebten EF-Linsen weiter nutzen möchten. Zwar ist die M50 mit angeschraubtem Zoomobjektiv nicht gerade eine Taschenkamera, dafür hat sie mit ihrem großen APS-C-Sensor aber auch eine Bildqualität zu bieten, die der von digitalen Spiegelreflexkameras mit APS-C-Sensor in nichts nachsteht.





## DIE EOS-FAMILIE

Canon führt unter dem Label EOS mehrere Systeme für Fotografen und seit einigen Jahren auch für Videofilmer. Bisher waren es vor allem Spiegelreflexkameras, die unter dem Namen EOS liefen, nun gibt es auch die Cinema EOS-Reihe mit Kameras wie der EOS C500, der EOS C300 Mark II und der C100 Mark II. Die EOS-M-Familie mit spiegellosen Systemkameras ist der jüngste Zweig im EOS-Stammbaum und damit kompatibel mit diverserem Zubehör, beispielsweise den Speedlites und – per Adapter – sämtlichen EF-Objektiven.

▲ Handlich, übersichtlich und auch für Einsteiger einfach zu bedienen – das sind nur drei der vielen Stärken der Canon EOS M50.

## DIE ENTWICKLUNG DER M-MODELLREIHE

■ Canon ist vor einigen Jahren mit der EOS M mit gegenüber der Konkurrenz ungewöhnlich langer Verzögerung ins Segment der spiegellosen Systemkameras eingestiegen. Auf den ersten Blick bot der neue Spross der EOS-Familie hervorragende Technik, angefangen beim 18-Megapixel-Sensor im APS-C-Format. Um die Bauform klein zu halten, wurde ein neues Bajonettsystem entwickelt, das M-Bajonett. Zeitgleich mit der EOS M erschienen zwei passende M-Linsen, eine Festbrennweite mit 22 mm und Lichtstärke f/2 sowie das Zoomobjektiv 18-55 mm f/3.5-5.6 mit Bildstabilisator. Das Sortiment ist mittlerweile auf acht Linsen angewachsen.

Es gibt für das M-Bajonett fünf Zoomobjektive vom EF-M 11-22 bis zum EF-M 55-200, außerdem drei Festbrennweiten, wobei das EF-M 32/1.4 STM aufgrund der Lichtstärke und der tollen Abbildungsleistung extrem interessant ist. Der Bildwinkel des 32ers entspricht der sogenannten Normalbrennweite von 50 mm umgerechnet auf das Kleinbildformat – perfekt für Schnappschüsse und Reportagen. Sämtliche M-Linsen besitzen einen STM-Motor, der für schnelles, leises und ruckelfreies Fokussieren sowohl beim Fotografieren als auch beim Filmen sorgt, wenn das Autofokussystem kontinuierlich scharf stellt.

Zusätzlich zu den EF-M-Linsen kann man mit dem Adapter EF-EOS M das gesamte EF- und EF-S-Objektivprogramm an der Kamera verwenden. Das macht die EOS M50 auch zu einer möglichen Zweitkamera für Fotografen, die schon mit einer DSLR arbeiten und einige hochwertige EF-/EF-S-Objektive im Schrank haben.



▼ Verwendet man den EF-EOS-M-Adapter, kann man an der M50 auch schnelle und langbrennweitige Linsen wie hier ein Telezoom von Sigma einsetzen.

▲ Mit dem EF-EOS-M-Adapter kann man die gesamte Objektivpalette von Canon mit EF- und EF-S-Linsen an der M50 nutzen.



## DIE PALETTE **AKTUELLER M-OBJEKTIVE**

Mittlerweile ist die Palette an M-Objektiven auf acht Linsen angewachsen:

### **EF-M 11-22 mm f/4-5.6 IS STM**

Dieses Ultraweitwinkelzoom mit Bildstabilisator und STM-Antrieb bietet nahezu geräuschloses kontinuierliches Scharfstellen bei Videos.



▲ EF-M 11-22 mm f/4-5.6 IS STM

### **EF-M 18-55 mm f/3.5-5.6 IS STM**

Das günstige Standardzoom bietet einen Bildstabilisator sowie STM-Antrieb.



▲ EF-M 18-55 mm f/3.5-5.6 IS STM

### **EF-M 15-45 mm f/3.5-6.3 IS STM**

Damit erhalten Sie ein Allroundzoom mit Bildstabilisator.



▲ EF-M 15-45 mm f/3.5-6.3 IS STM

### **EF-M 18-150 mm 1:3.5-6.3 IS STM**

Ein vielseitiger Allrounder für Weitwinkel bis Tele mit Bildstabilisator und STM - mit dem 18-150 hat man eigentlich alles, was man an der M50 für Fotos und Videos benötigt, in einem Objektiv.



▲ EF-M 18-150 mm 1:3.5-6.3 IS STM

**EF-M 22 mm f/2 STM**

Das Pancake-Objektiv ist mit seiner hohen Lichtstärke ideal für unterwegs oder bei Innenraumaufnahmen mit wenig Licht.



▲ EF-M 22 mm f/2 STM

**EF-M 32 mm f/1.4 STM**

Der jüngste Spross der M-Objektivfamilie ist besonders lichtstark, liefert dadurch bei geöffneter Blende eine extrem knappe Schärfentiefe und lässt so den Hintergrund wunderschön in Unschärfe verschwimmen.



▲ EF-M 32 mm f/1.4 STM

**EF-M 28 mm f/3.5 Macro IS STM**

Das Makroobjektiv ist ideal für Fotografen, die gerne nah an kleine Details herangehen.



▲ EF-M 28 mm f/3.5 Macro IS STM

**EF-M 55-200 mm f/4.5-6.3 IS STM**

Das Telezoom ist ideal, wenn man vor allem weit entfernte Motive im Blick hat. In Kombination mit dem EF-M 18-55 ist man brennweitentechnisch komplett ausgerüstet.



▲ EF-M 55-200 mm f/4.5-6.3 IS STM

## M100, M10, M3, M5, M6

Zwischenzeitlich hat Canon die erste M überarbeitet und sie durch die M3 ersetzt. Die erste Version der M konnte sich aufgrund einiger Schwächen – vor allem der Autofokus war quälend langsam – nicht durchsetzen. Mit der kleinen M10 (18 Megapixel) und der größeren M3 (24 Megapixel) wurde es deutlich besser.

Die M50 ist ausgereift und auf dem aktuellen Stand der Technik. 24,2 Megapixel, DIGIC-8-Prozessor, 7,4 Bilder pro Sekunde mit nachführendem Autofokus, elektronischer 2,36-Megapixel-OLED-Sucher, schwenkbarer Touchscreen-Monitor, WLAN, NFC und Bluetooth, schneller Dual-Pixel-Autofokus für zügige und zuverlässige Gesichtserkennung und Motivverfolgung beim Fotografieren und Filmen (bis 1080p), aktuelle 4K-Videos (mit ein paar Einschränkungen) – das sind die wichtigsten Features, die einen Kauf überlegenswert machen. Besonders interessant für die Generation Smartphone: Die Kommunikation mit dem Smartphone ist einfach zu etablieren und kann dazu verwendet werden, Fotos ganz automatisch von der Kamera aufs Handy zu übertragen.

Das Gehäuselayout spricht Fotopragmatiker an, mit den wenigen, aber ausreichenden Bedienelementen hat man die Belichtungsparameter und Funktionen der Kamera schnell und sicher im Griff. Im Lieferumfang des Bundles mit dem EF-M 15-45 sind der Body, ein Akku plus Ladegerät und ein Kameragurt. Dazu gibt es ein kleines Handbuch für den Schnelleinstieg.

Dieses Buch bringt Ihnen den Umgang mit der EOS M50 anhand konkreter Beispiele und Motivwelten näher und erklärt dabei exakt, wie Sie Ihre Kamera in eben diesen Situationen einstellen und handhaben müssen. Natürlich werden dabei technische Basics wie die Messmethoden und die Autofokusbetriebsarten erklärt, auch erhalten Sie tiefer gehende Einblicke in die technischen Hintergründe der Digitalfotografie mit der M50. Sie bekommen also ganz handfeste Informationen, um für jede fotografische Situation gerüstet zu sein.

### **Bewährte Technik komprimiert**

Die Technik der EOS M50 ist zum Großteil schon aus anderen Kameras bekannt. Der 24,2-Megapixel-Sensor – und damit auch die grundsätzliche Bildqualität in Abhängigkeit vom verwendeten Objektiv – ist identisch, der Dual-Pixel-AF ist allerdings überarbeitet worden und bietet nun 99 statt lediglich 49 anwählbaren Fokuspunkten. Das Dual-Pixel-AF-System deckt ca. 80% des Sucherbilds ab.

Das Gelenk zwischen Monitor und Kamerabody befindet sich seitlich am Gehäuse, sodass sich der Monitor nach oben, unten und seitlich nach vorn schwenken lässt. Das bedeutet, dass man jede erdenkliche Perspektive, von hohen Überkopfaufnahmen bis zur Froschperspektive, schießen kann, ohne dass man



sich beim Versuch, durch den Sucher zu blicken, in den Dreck werfen müsste. Die EOS M50 besitzt einen elektronischen Sucher mit 100%iger Bildfeldabdeckung und einer Auflösung von 2,36 Millionen Bildpunkten. Der Sucher zeigt auf Wunsch die gleichen Informationen, die die M50 auf dem Display einblendet – in der Praxis enorm hilfreich zur Kontrolle der Aufnahmeparameter.

Wie alle aktuellen EOS-Kameras besitzt die EOS M50 eine Videofunktion. Sie kann Material bis zu 4K mit 24 Bildern pro Sekunde sowie Full-HD mit 1.920×1.080 Pixeln bei maximal 60 Bildern pro Sekunde (gut für moderate Zeitlupen) aufnehmen. Für ambitionierte Filmemacher interessant: Man kann zur Schärfekontrolle auch das sogenannte Peaking nutzen, bei dem die scharfen Bildbereiche durch eine farbige Überlagerung verdeutlicht werden. Wermutstropfen bei 4K-Videos ist, dass der Blickwinkel aus technischen Gründen um den Faktor 1,7 verkleinert wird und man deshalb vor allem bei Weitwinkelaufnahmen einiges an Bildwirkung verliert. Eine 35-mm-Brennweite erhält dadurch den Bildwinkel eines 60-mm-Objektivs.

▲ Das EOS-M-Bajonett und ein Blick auf die Sensoreinheit.

## Neues RAW-Format

Die M50 ist die erste Canon-Kamera, die das neue RAW-Format CR3 verwendet. Wer auf hochwertige Bilder Wert legt, lässt seine Kamera nicht bzw. nicht nur mit JPEG-Dateien speichern. Mit RAW erhält man auch im Nachhinein noch Zugriff auf die ursprünglichen Sensordaten und bekommt quasi ein digitales Negativ, aus dem sich enorm viel mehr herausholen lässt als aus JPEGs. Das neue RAW-Format der M50 bietet eine neue Option zur verlustfreien Komprimierung, um Speicherplatz zu sparen. Diese Option, die man im Kameramenü einstellen kann, heißt *CRAW*. Mehr dazu und zu den anderen Dateitypen erfahren Sie weiter unten im Buch.



◀ Das neue CRAW-Format kann man im Kameramenü festlegen.

## Der Autofokus beim Filmen

Der kontinuierliche Autofokus funktioniert auch beim Videofilmen, die Belichtungssteuerung kann man beim Filmen vollautomatisch oder komplett manuell festlegen. Sogar die Aussteuerung des integrierten Stereomikrofon kann man auf Wunsch manuell erledigen. Die EOS M50 besitzt darüber hinaus einen Anschluss für ein externes Mikrofon. Sie hat einen integrierten Blitz mit der eher geringen Leitzahl von 5, allerdings ist die M50 mit sämtlichen Aufsteckblitzgeräten von Canon kompatibel, die auch über das Kameramenü der M50 konfiguriert werden können.

Die EOS M50 ähnelt in ihren Ausmaßen nicht mehr der ursprünglichen EOS M, die so groß ist wie eine Point-and-shoot-Kamera aus der PowerShot- oder IXUS-Reihe. Die Technik unter dem M50-Gehäuse entspricht eher der von Canons Spiegelreflexkameras, das Label EOS ist also durchaus berechtigt. Da Sie die EOS M50 wohl bereits besitzen, wenn Sie dieses Buch lesen, kennen Sie sicher ganz genau die Zielgruppe dieser kleinen Systemkamera: einerseits Fotografen, die von einer Kompakten kommen und sich mehr Bildqualität und mehr Kontrolle bei der Fotografie wünschen, andererseits Fotografen mit einer DSLR, die eine Zweitkamera (oder eine kleinere Immer-dabei-Kamera) brauchen, die sie



◀ Weil die EOS M50 einen integrierten Blitz mit lediglich Leitzahl 5 besitzt, kann man ihr zum Fotografieren durchaus ein aktuelles Speedlite gönnen.

▼ Bewährte Technik auf kleinstem Raum - im Vergleich mit der aktuellen Vollformat-DSLR EOS 5Ds sieht man, wie handlich die M50 ist.



mit den bereits vorhandenen Objektiven nutzen können. Insofern setzt sich die EOS M50 deutlich von den PowerShot-Modellen und noch deutlicher von Canons IXUS-Reihe ab.

Design und Maße der EOS M50 sind vergleichbar mit denen der direkten Konkurrenten von Sony, Olympus oder Nikon, das Gewicht der M50 liegt ohne Objektiv bei lediglich 390 Gramm. Dafür bekommt man mit der EOS M50 eine Kamera mit ausgewachsenem APS-C-Sensor, der 24 Millionen Bildpunkte auflöst. Eine echte Taschenkamera wie eine Kompakte ist die EOS M50 höchstens mit dem Pancake-Objektiv EF-M 22 mm. Verwendet man ein Zoom, braucht man schon eine sehr große Jackentasche oder besser noch eine Kameratasche.



▲ Die EOS M50 ist zwar nicht ganz so groß wie eine Einsteiger- bzw. Profi-SLR von Canon, verdient aber den Namen EOS durch die Technik unter der Haube, die zum großen Teil dem SLR-Segment entstammt. Mit dem kleinen Pancake-Objektiv EF-M 22 passt sie sogar in die Jackentasche.

### Das Bedienkonzept der M50

Neben den reinen Ausmaßen der EOS M50 ist vor allem das Gesamtkonzept ein wichtiger Faktor für die Bedienbarkeit der Kamera. Bei der M50 wurde darauf geachtet, wichtige Bedienelemente so prominent wie möglich auf dem Body zu verteilen. Dadurch vermittelt sie jederzeit das Gefühl, dass man schnell reagieren und Kameraeinstellungen verändern kann. Es gibt ein klassisches Programmwahlrad, das relativ schwergängig ist, damit man es nicht aus Versehen verstellt. Besonders praktisch beim manuellen bzw. halb automatischen Fotografieren ist das Hauptwahlrad vorn am Auslöser. Damit kann man die wichtigsten Aufnahmeparameter schnell verstellen.

Auf der Kamerarückseite rechts vom Display befinden sich verschiedene Funktionselemente. Dazu gehört ein Element mit vier Richtungsschaltern und der Q/SET-Taste in der Mitte. Damit erreicht man schnell die Einstellungen zum Blitz, zum Autofokus, zur Belichtungskorrektur und zum Löschen von Medien. Die Q/SET-Taste im Inneren dient dem Bestätigen der veränderten Parameter und dem Schließen der gerade aktiven Funktionsanzeige sowie dem Aufrufen des Schnell-einstellbildschirms.



▲ Auf der rechten Seite der Kamera sind die wichtigsten Bedienelemente verteilt, an die man sich nach kurzer Zeit gewöhnt hat.

Da die M50 über ein Touchdisplay verfügt, kann man auf die Bedienelemente und Knöpfe häufig verzichten. Allerdings ist das Display nicht so groß wie bei einem Handy, und man muss sich an die Bedienung erst gewöhnen. Besonders interessant ist die Fokussierung per Touchdisplay (*Touch & Drag AF-Funktion*), die später noch ausführlicher erklärt wird.

Außerdem wichtig zu wissen: Die Bedienelemente der M50 sind je nach Aufnahmeprogramm aktiviert bzw. deaktiviert. So sind z.B. die meisten Belichtungsparameter nicht über die Knöpfe veränderbar, wenn man gerade mit der Vollautomatik oder einem anderen automatischen Aufnahmeprogramm arbeitet.



▲ Mithilfe des ausklappbaren Touchdisplays lassen sich die allermeisten Aufnahmeeinstellungen direkt über den Monitor verändern. Die Bedienung ist ähnlich wie bei einem Smartphone, klappt daher intuitiv und ist kinderleicht.

### Die üblichen Tasten

Auf der Rückseite der Kamera befinden sich neben dem oben genannten Vierwegeschalter einige bekannte Bedienelemente wie die MENU-Taste, die Wiedergabetaste zur Bildkontrolle und darüber die INFO-Taste zum Umschalten der Bildschirmanzeige. Rechts oben auf der Rückseite gibt es noch die Sterntaste (Speichern der Belichtungswerte) sowie die Taste zur Festlegung des Fokusbereichs.

Oben rechts neben dem Auslöser hat Canon eine Start-/Stopptaste für die Videoaufzeichnung angebracht. Die Platzierung ist sinnvoll, da man so die Taste nicht aus Versehen drücken und trotzdem schnell mit der Videoaufzeichnung beginnen kann. Neben den genannten Bedienelementen gibt es noch den Ein-/Ausschalter oben auf dem Gehäuse sowie die Objektivriegelungstaste vorn am Bajonett, außerdem eine programmierbare Multifunktionstaste (M-Fn), die Blitztaste, die Touch-und-Drag-AF-Taste vorn am Bajonett und an der rechten Seite (von hinten gesehen) eine winzige Taste zum Aktivieren/Deaktivieren der WLAN-Verbindung.



▲ Die Bedienung der Canon EOS M50 erfordert eine gewisse Einarbeitung. Wer schon länger digital fotografiert, kennt zwar die meisten Funktionen, Anordnung und Konfigurationsmöglichkeiten der Bedienelemente muss man aber erst einmal verinnerlichen.

Der Vollständigkeit halber sei noch erwähnt, dass die EOS M50 mit einem USB/AV-Port, einem Mini-HDMI-Anschluss sowie einer 3,5-mm-Buchse für ein externes Mikrofon ausgestattet ist. Außerdem befindet sich vorn an der Kamera eine kleine Lampe mit dem AF-Hilfslicht, die auch zur Reduktion des Rote-Augen-Effekts bei Blitzlichtfotos eingesetzt wird.

### Gut durchdachtes Kameramenü

Eines der bedienungstechnischen Highlights der EOS M50 ist ihr Kameramenü. Im Gegensatz zu einigen Konkurrenzkameras ist das Menü stets übersichtlich und klar strukturiert. Wer einmal mit einer Canon gearbeitet und das Kameramenü ausprobiert hat, wird sich im Menü der EOS M50 sofort zurechtfinden. Die Möglichkeiten des Touchscreens wurden bei der Navigation im Kameramenü konsequent genutzt.



## SOFTWARE NUR ZUM DOWNLOAD

Canon geht dazu über, für viele Kameras keine CD mit den verfügbaren Software-Utilities mehr mitzuliefern. Man erhält aber alle Programme, die für die EOS M50 relevant sind, auf der Webseite von Canon. Für die M50 sind das:

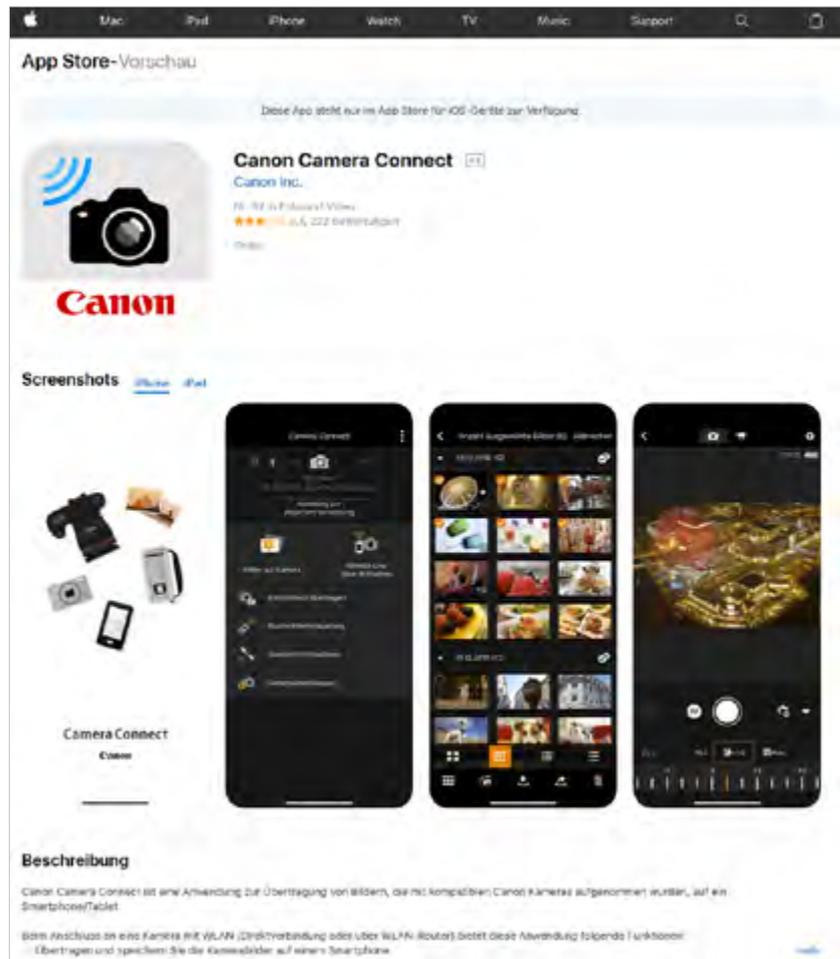
- ▶ EOS Utility – zum Importieren und Verändern der Kameraeinstellungen via Computer.
- ▶ Digital Photo Professional – für die RAW-Entwicklung und zur Bildorganisation.
- ▶ Picture Style Editor – zum Verändern und Speichern der Bildstile.
- ▶ Bildübertragung-Utility – zum Einrichten von Bildsynchronisation und Bildübertragung.
- ▶ Map Utility – zur Unterstützung der GPS-Datenzuordnung.

## CANON EOS UTILITY

Ein Highlight bei der Verwendung der EOS M50 für besondere Aufnahmetechniken dürfte für viele kreative Fotografen die Software EOS Utility sein. Mit ihr lässt sich die Kamera vom Computer aus fernsteuern. Das klappt zwar nun auch mithilfe der App für Android und iOS, manchmal ist das große Display eines Notebooks oder Desktoprechners aber einfach praktischer. Über das Programm EOS Utility hat man z. B. Zugriff auf die Timelapse-Funktion, kann also Zeitrafferaufnahmen automatisch vom Computer und der Software steuern lassen.

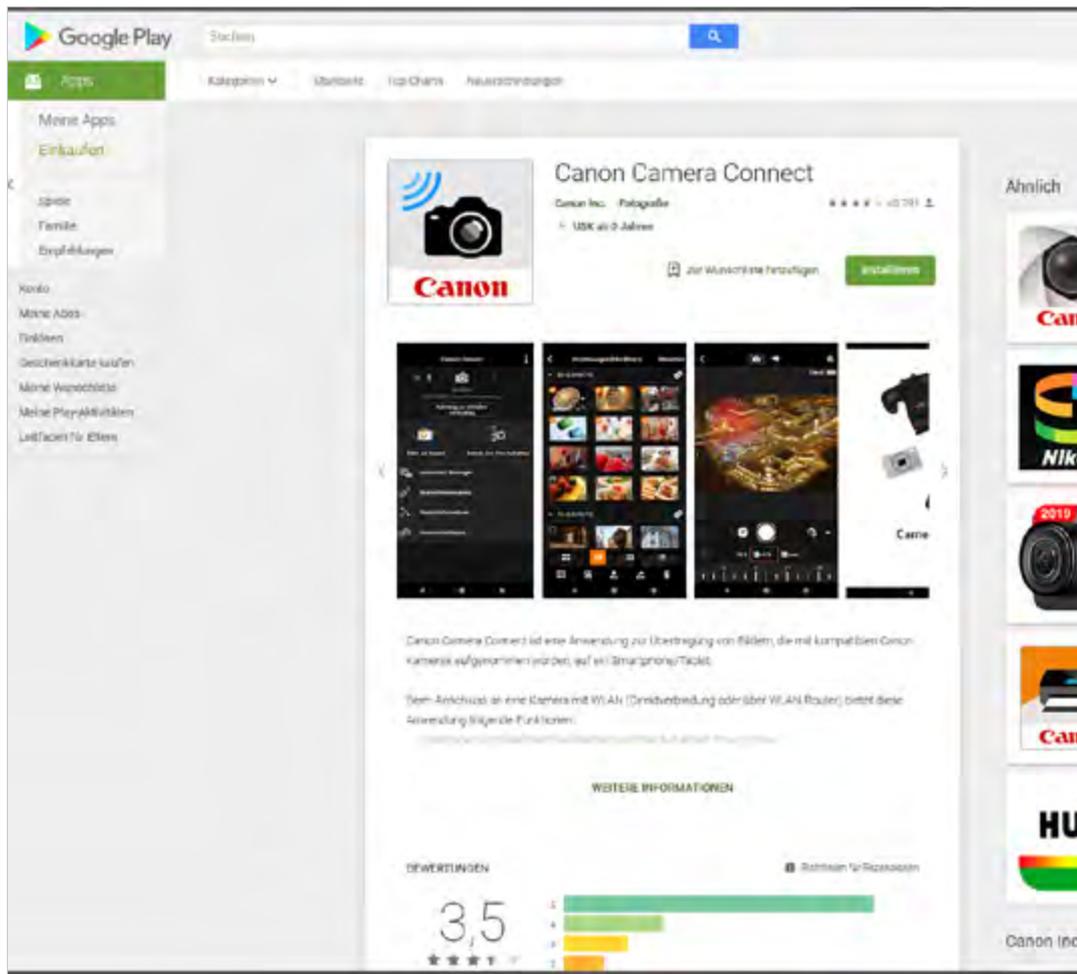
## WLAN, BLUETOOTH UND NFC

Relativ neu in die EOS-M-Reihe eingeführt wurde die Wi-Fi-Technik, mit der man die Kamera drahtlos mit einem Smartphone/Tablet, der separat erhältlichen Canon Connect Station oder einem kompatiblen WLAN-Gerät verbinden kann. Die Verbindung zur Connect Station oder zu NFC-kompatiblen Smartphones erfolgt über NFC (*Near Field Communication*) bzw. Bluetooth, die ansonsten übliche Drahtlosverbindung ist jedoch WLAN. Es gibt eine App für Smartphones und Tablets mit dem Namen *Camera Connect*, mit der sich die Kamera fernsteuern lässt bzw. mit der sich Bilder von der Kamera aufs Handy übertragen lassen.



▲ Die zur Verwendung der Wi-Fi-Funktionen notwendige App **Camera Connect** finden Sie je nach Smartphone-System bei Apple (iOS) ...

Die EOS M50 besitzt keinen Schalter, mit dem man die Wi-Fi-Funktion schnell aktivieren könnte. Man muss sich ins Kameramenü begeben. Das entsprechende Einstellmenü lässt sich allerdings über den Wi-Fi-Schalter rechts an der Kamera aufrufen. Das Einrichten der Wi-Fi-Verbindung mit dem Handy bzw. einem WLAN- oder NFC-kompatiblen Gerät klappt intuitiv und dauert nur ein paar Minuten. Ist die gesicherte Verbindung erst mal definiert, kann man sie schnell wiederherstellen, ohne die Registrierungsprozedur wiederholen zu müssen.



▲ ... oder Google (Android).